

Rohbau der neuen Klinik fast fertig

Richtfest für das Christliche Kinderhospital im Frühsommer geplant – 30-Millionen-Euro-Projekt

S. OSNABRÜCK. Der Neubau des Christlichen Kinderhospitals Osnabrück (CKO) nimmt Gestalt an. „Nach einer witterungsbedingten Ruhepause laufen die Arbeiten nun auf Hochtouren“, sagt Architekt Marc Eggert. Der Rohbau an der Johannisfreiheit sei kurz vor der Fertigstellung.

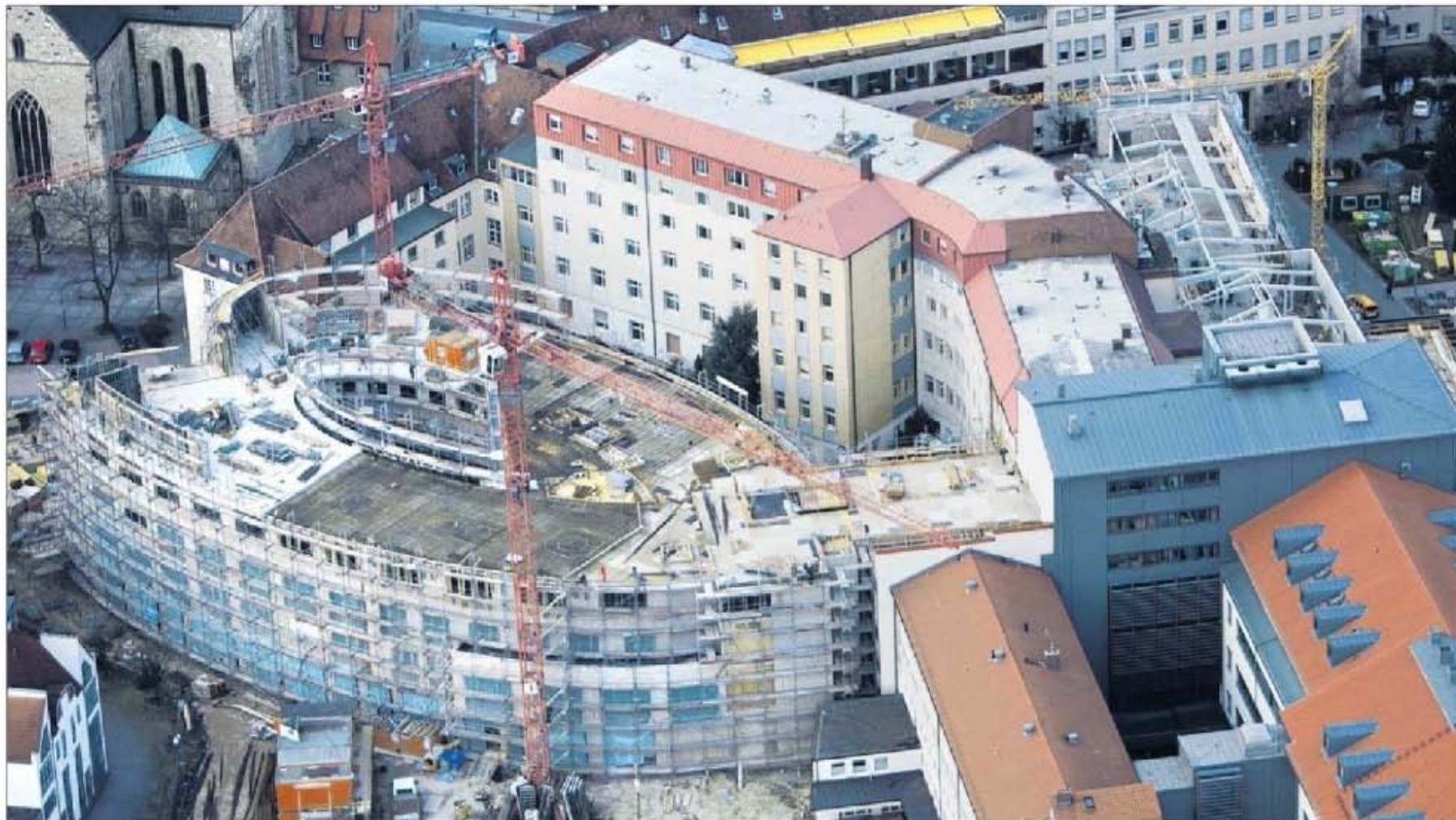
Zurzeit werden nach seinen Worten in den unteren Ebenen, dem künftigen ambulanten Bereich, bereits Innenarbeiten ausgeführt. Dazu gehören sanitäre Installationen und die Elektrotechnik. Außerdem entsteht hier ein Musterzimmer, in dem die Möbel für die Klinik getestet werden können.

Die Arbeit an der Fassade ist in den unteren Bereichen zum Teil schon fertig, sodass die Fenster eingebaut werden können. Schritt für Schritt folgen nun die anderen Stockwerke.

Atrium mit Lichtkuppeln

Die Betondecke des Atriums ist mit ihren Lichtkuppeln gegossen. Vom Erdgeschoss und vom ersten Stockwerk aus ist die Großzügigkeit des Atriums nun sehr gut erkennbar. Ein aktuelles Bild der Baustelle kann unter www.ckos.de aufgerufen werden. Eine Webcam liefert dort alle zehn Minuten ein aktuelles Foto.

Das CKO soll im kommenden Jahr eröffnet werden. Die Verzögerung durch den



Der ellipsenförmige Neubau entsteht in unmittelbarer Nähe zum Marienhospital (rechts). Hinten links ist die Johanniskirche zu sehen.

Foto: Gert Westdörp

strengen Winter werde zum großen Teil wieder eingeholt, ist sich der Architekt sicher.

Im Christlichen Kinderhospital Osnabrück werden die kinderheilkundlichen Abteilungen von Kinderhospital und Marienhospital zusammengelegt. Dadurch entsteht die zweitgrößte Fach-

klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Niedersachsens. Zu den Baukosten von über 30 Millionen Euro steuert das Land 29 Millionen Euro bei.

Die neue Einrichtung wird 152 Betten für die voll- und teilstationäre Versorgung haben. In dem Neubau sollen

alle stationär behandlungsbedürftigen Kinder in einem kindgerechten Ambiente untergebracht und durch Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern pflegerisch betreut werden. Auch Heranwachsenden steht das CKO als Fachkrankenhaus für Jugendheilkunde offen.

Mit der Anbindung an das Marienhospital sollen die vorhandenen diagnostischen und therapeutischen Zentraleinrichtungen und die Kompetenz der medizinischen Disziplinen des Marienhospitals mitgenutzt werden. Der gegenwärtige Standort Schölerberg des

Kinderhospitals bleibt mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie und einem in Planung befindlichen Sozialpädiatrischen Zentrum erhalten. Bis zur Inbetriebnahme des CKO steht die Kinderheilkunde am Schölerberg in vollem Umfang zur Verfügung.